

Mazda 6 1.8 Exclusive

Viertürige Stufenhecklimousine der Mittelklasse (88 kW / 120 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,2

Mazda hat seine Mittelklasse-Limousine 6 nochmals überarbeitet. Die Modifikationen im Innenraum zeigen im Vergleich zum Vorgänger einen gehobenen Qualitätseindruck. Der 1,8 Liter Benziner ist - was die Fahrleistungen angeht - keine Wucht, dafür ist er relativ sparsam und bewegt den Mazda komfortabel. Auf dem Gebiet der Sicherheit schwimmt das Fahrzeug in seiner Liga ganz vorne mit, die heute üblichen Systeme und Features wie ESP und Kopfairbags sind serienmäßig vorhanden. Insgesamt ein sympathischer und gut ausgestatteter Mittelklassewagen mit vielen guten und wenig schlechten Seiten zum Preis ab etwa 25.000 Euro. **Karosserievarianten:** Fließheck und Kombi. **Konkurrenten:** Audi A4, Ford Mondeo, Honda Accord, Opel Vectra, Skoda Octavia, Toyota Avensis, VW Passat.



- + gute Verarbeitung
- + umfangreiche Ausstattung
- + großer Kofferraum
- + komfortable Federung
- + kräftige Heizung
- + niedriger Verbrauch
- + gute aktive und passive Sicherheit
- nicht besonders übersichtlich
- mäßige Fahrleistungen
- sechster Gang fehlt

Karosserie/Kofferraum

Note 2,2

Verarbeitung

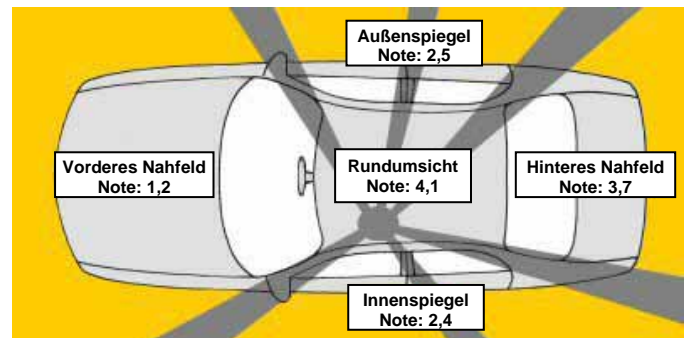
Note: 1,8

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie sind sehr gut, nichts klappert und nichts knistert. Der Unterboden des Wagens ist verkleidet, das verhindert kraftstoff erhöhende Luftwirbel. Die Spaltbreiten an Türen und Klappen sind gering und gleichmäßig, die Türen schließen leicht. Der Innenraum des neuen Mazda 6 überzeugt durch korrekte Verarbeitung. Die verbauten Materialien wirken haptisch angenehm und strapazierfähig. Lenkrad, Schalthebel und Handbremsgriff sind lederbezogen.
- Der Tankverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Bei einer Reifenpanne steht nur ein Reparaturset zur Verfügung. Das Erneuern defekter Scheinwerferlampen macht einen Werkstattbesuch erforderlich.

Sicht

Note: 2,5

- Die Rundumsicht ist wegen der ziemlich breiten Pfosten gerade noch durchschnittlich, hinzu kommt, dass sich die Kopfstützen der Rückbank nicht umlegen lassen. Durch das recht hohe Heck ist rückwärts Fahren schwierig.
- + Nach vorn sieht der Fahrer viel, weil die Front stark abfällt.
- Bei schlechter Witterung sieht man in den Außenspiegeln wenig, weil sie und die Seitenscheiben stark zur Verschmutzung neigen. Das Bild im Innenspiegel ist klein. Die Displays der Navigation und der Informations-Zeile vom Armaturenbrett spiegeln sich in der Windschutzscheibe, besonders nachts.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,0

- Vorn steigt man recht bequem ein und aus, hinten wegen der etwas schmalen Türen nur unwesentlich schlechter.
- + Die Türen lassen sich per Fernbedienung ent- und verriegeln, allerdings verwechselt man die Tasten zu leicht im Dunkeln.

Kofferraum-Volumen*

Note: 1,0

- + Das Kofferraumvolumen ist mit 520 l für die Fahrzeugklasse sehr groß. Mit Vorklappen der Rücksitzlehnen erhöht es sich auf 910 l (gemessen bis Fensterunterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 3,1

- Das Be- und Entladen ist erschwert, bedingt durch das Fahrzeug-

konzept. Gepäckstücke müssen gut 70 cm zum Einladen angehoben werden, die Bordwandhöhe mit ca. 22 cm Höhe verlangt erhöhten Kraftaufwand beim Ausladen. Die Kofferraumöffnung ist recht breit, die Höhe der Öffnung schränkt jedoch die Zugänglichkeit ein.

- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht anheben. Eine recht breite Kofferraumöffnung erleichtert die Beladung des Gepäckabteils. Wie beim Vorgänger klappen die Rücksitzlehnen im Verhältnis 60:40 mit einem Griff vom Kofferraum aus weg. Die Ladeöffnung ist groß.
- Die Beleuchtung ist schwach.



Mit 520 l Kofferraum-Volumen übertrifft der aktuelle Mazda 6 seinen Vorgänger geringfügig (495 l).

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,0

- + Die Rücksitzlehnen sind im Verhältnis 60:40 geteilt, sie lassen sich, mit einem Griff vom Kofferraum aus, mühelos vorklappen mit einem Griff vom Kofferraum aus - die Kopfstützen können dabei eingesteckt bleiben. Zum Verstauen von Kleingepäck sind große Ablagefächer unter dem Kofferraumboden vorhanden.
- Eine Durchladeluke für Ski o.ä. in der Rücksitzlehne ist nicht erhältlich.

Innenraum

Note 2,5

Bedienung

Note: 2,2

- + Der neue Mazda 6 ist leicht und bereits nach kurzer Eingewöhnung ohne lange Überlegung zu fahren. Mit den wichtigsten Schaltern und Hebeln kommt man gut und schnell zu Recht, einiges



Modern gestaltet und sehr gut verarbeitet erfüllt der Fahrerplatz auch höhere Ansprüche. Auch die Funktionalität kann weitgehend überzeugen.

funktioniert elektrisch unterstützt, wie die Fensterheber und die Einsteller der Außenspiegel. Das Lenkrad (höhen- und längs einstellbar) und der Schalthebel liegen gut zur Hand und auch die Pedale sind gut angeordnet. Die großen, klar gezeichneten Instrumente lassen sich gut ablesen, Momentan- und Durchschnittsverbrauch werden digital angezeigt. Scheinwerfer und Wischer schalten sich automatisch ein. Serienmäßig ist eine Audio-CD-Anlage vorhanden. Leseleuchten gibt es vorn und hinten.

- Das Lenkrad ist mit zu vielen Schaltern überfrachtet. Die rechte Speiche ist dem Tempomat vorbehalten. Der funktioniert zuverlässig, die Bedienelemente sind jedoch umständlich. In der linken Speiche des Multifunktionslenkrads ist die Bedienung für Audio, Navi und Klimaanlage untergebracht. Es bedarf etwas Eingewöhnungszeit, um die vielen Lenkradtasten fehlerfrei bedienen zu können. Die rot hinterleuchteten Schalter und Skalen sind Nachts nicht sonderlich gut zu erkennen, besonders für Brillenträger. Für das Abblendlicht fehlt eine Kontrolle. Die Fensterheber funktionieren nur mit Zündung. Die Drucktasten in der Mittelkonsole sind nicht besonders logisch angeordnet, so ist auch hier die Ablenkung beim Einstellen groß. Insgesamt fehlt es an brauchbaren Ablagen.

Raumangebot vorne*

Note: 2,3

- + Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,90 m Größe zurückschieben. Die Kopffreiheit reicht auch für noch größere Personen aus.

Raumangebot hinten*

Note: 3,1

- Die Rücksitzbank ist für zwei Personen ausgeformt, dazwischen befindet sich ein schmaler Notsitz. Sind die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt, so reicht die Beinfreiheit auf den hinteren Sitzen für Insassen bis zu einer Größe von 1,80 m aus.

Komfort

Note 2,3

Federung

Note: 2,3

- + Die Feder-/Dämpferabstimmung ist ausgewogen abgestimmt, tendiert in Richtung weich. Die Federung spricht gut an, Vertiefungen in der Fahrbahn und einzelne Erhebungen schluckt sie souverän. Dabei liegt der Wagen ruhig auf der Straße, ohne lästige Aufbaubewegungen der Karosserie. Nur die Wankbewegungen könnten noch besser gedämpft sein.

Sitze

Note: 2,1

- + Die Sitze sind recht straff gefedert, bieten aber guten Komfort. Vorne sind die Lehnen und Flächen gut konturiert und sorgen für festen Halt. Unterstützt durch die Höheneinstellung findet fast jeder Fahrer eine entspannte Sitzposition. Die Rücksitzbank hat gegenüber den Vordersitzen eine noch höhere Lehne. Alle Mitfahrer verfügen über Haltegriffe. Die Sitzflächen sind auch für große Menschen lang genug, aber Seitenhalt wird nur ausgesprochen moderat geboten. Die Sitze bieten auch bei langen Fahrstrecken guten Komfort.
- Auf der Rücksitzbank haben große Mitfahrer zu wenig Oberschenkelauflage.

Innengeräusch

Note: 2,2

- + Der Geräuschpegel im Innenraum ist niedrig, den angenehm ruhig laufenden Motor hört man nur unterschwellig. Bei hohem Autobahntempo überwiegen die Windgeräusche.

Heizung, Lüftung

Note: 2,5

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Die Heizung ist kräftig, sie erwärmt den Innenraum vorne rasch auf angenehme Temperaturen. Hinten ist die Heizung nur geringfügig schwächer. Die Klimaautomatik und die Sitzheizung an den Vordersitzen sind serienmäßig.

	vorne	hinten
Heizungsansprechen	13 min. Note 2,2	14 min. Note 2,5
Maximale Heizleistung	Note 2,1	Note 2,7

Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,2

Fahrleistungen*

Note: 3,0

Das Durchzugsvermögen des 1,8 Liter Benziners ist maximal durchschnittlich. Gute Beschleunigungen können nur bei weitem Ausdrehen der Gänge realisiert werden.

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich überwiegend vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 2,0

- + Die Gänge sind präzise geführt und lassen sich leicht wechseln.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Das Fünfgang-Getriebe ist gut auf die Charakteristik des Motors angepasst. Der kann sein volles Temperament entwickeln und in Vortrieb umsetzen, allerdings wäre bei hohem Tempo ein sechster Gang wünschenswert.

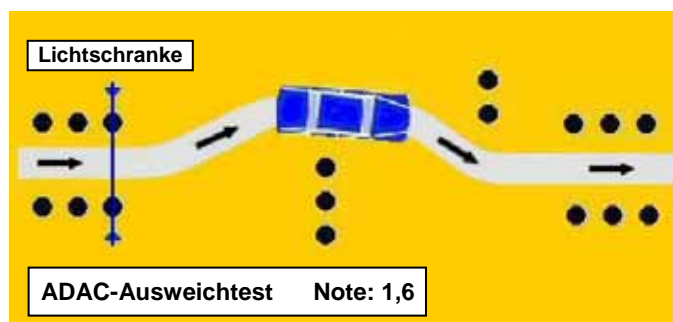
Fahreigenschaften

Note 1,8

Fahrstabilität

Note: 1,7

- + Der Wagen ist weitgehend richtungsstabil, der Fahrer hat ein sicheres Gefühl. Für kritische Situationen, wenn z.B. der Fahrer bei hohem Autobahntempo plötzlich ausweichen muss, ist das Stabilitätssystem DSC installiert, das Schleudern verhindern soll. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt für sicheres Vorwärtskommen, auch wenn die Straße weniger griffig ist. Im ADAC-Ausweichtest zeigt sich das Auto in jeder Phase stabil, es



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

folgt willig den Lenkbefehlen. Nur beim Gegenlenken schiebt es leicht geradeaus, was aber mit dem effizienten DSC wieder korrigiert wird.

Kurvenverhalten

Note: 1,7

- + Die Kurvenlage ist untersteuernd ausgelegt, ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Auch hier hilft das DSC dem Fahrer, kritische Situationen zu meistern.

Lenkung*

Note: 2,5

Die Lenkung spricht schnell an, vermittelt dem Fahrer wegen seiner Leichtgängigkeit etwas wenig Kontakt zur Fahrbahn. Der Wendekreis ist mit 11,7 m für die Klasse nicht gerade klein; das ist beim Rangieren auf engem Raum ein Nachteil.

Bremse

Note: 1,4

- + Die Bremse spricht sehr gut an und lässt sich fein dosieren. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h sind 37 m bis zum Stillstand erforderlich (Mittel aus zehn Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen). Der Bremsassistent unterstützt auch weniger geübte Fahrer in Gefahrensituationen.

Sicherheit

Note 2,7

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,6

- + Das Fahrzeug ist serienmäßig mit elektronischem Stabilitätssystem und Bremsassistent ausgestattet, um die aktive Fahrsicherheit zu erhöhen. Die LED Rückleuchten sind von nachfolgenden Fahrzeuglenkern besonders gut zu erkennen.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,6

- Die Höhe der vorderen Kopfstützen reicht für Insassen bis ca. 1,75 m Größe. Aktive Kopfstützen vorne sorgen für einen optimalen Schutz bei einem Heckaufprall. Die horizontalen Kopfstützenabstände sind hinten etwas zu groß um für eine optimale Wirkung bei einem Heckaufprall zu sorgen. Hinten sind die Kopfstützen nur für Mitfahrer bis zu einer Größe von 1,60 m einstellbar.
- + Das Airbag-System umfasst Front-/Seiten-Airbags sowie seitliche, von vorne bis hinten durchgehende Kopf-Airbags. Das Fahrzeug ist mit Seatbelt-Remindern auf den vorderen und hinteren Sitzen ausgestattet und besitzt insgesamt das Potenzial für fünf Sterne beim Crashtest nach EuroNCAP-Verfahren. An den stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen leicht wieder öffnen.



Der Fahrer kann an einer Anzeige oberhalb des Innenspiegels erkennen, ob die Fondpassagiere angeschnallt sind.

- Versehentlich mit der Fernbedienung verriegelte Türen lassen sich mit den inneren Türöffnern nicht mehr öffnen.

Kindersicherheit **Note: 2,3**

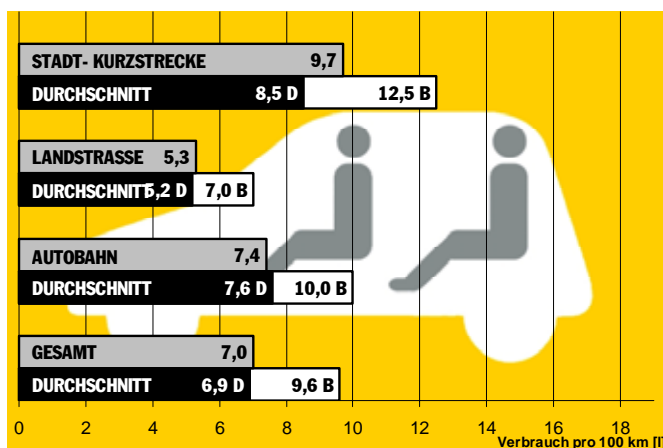
- + Ein Isofix-System mit drittem Befestigungspunkt (TOP Tether) zur Verankerung von Kindersitzen ist serienmäßig an den äußeren Rücksitzplätzen vorhanden. Auf diesen Plätzen können auch die meisten Kinderrückhaltesysteme mit den Sicherheits-Gurten stabil befestigt werden. Der rechte Front-Airbag lässt sich mit dem Zündschlüssel deaktivieren. Dann dürfen auf dem Beifahrersitz auch rückwärts gerichtete Kindersitze befestigt werden.
- Die Schlösser der Rücksitzgurte hängen lose an den Bändern, das macht das Einklinken beim Angurten schwierig. Die Kindersicherungen an den hinteren Türen können von Kindern zu leicht bedient werden.

Fußgängerschutz **Note: 4,0**

- Fußgänger haben bei einem Zusammenstoß ein erhöhtes Verletzungsrisiko, weil sich unter der Motorhaube in geringen Abständen harte Bauteile befinden.

Verbrauch/Umwelt **Note 1,5**

Verbrauch* **Note: 2,2**



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Innerorts liegt der Verbrauch bei 9,7 Litern auf 100 km.

- + Außerorts verbraucht der Mazda 6 mit dem 1,8 Liter-Motor 5,3 l und auf der Autobahn 7,4 l auf 100 km. Der Durchschnittsverbrauch zusammen mit dem innerorts-Ergebnis liegt bei 7,0 l/100 km, einem recht guten Wert für einen Benzinmotor der Mittelklasse.

Abgas **Note: 0,8**

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit* **Note 1,8**

Betriebskosten **Note: 2,6**

Obwohl der Mazda 1.8, vor allem im Vergleich unter Benzinern, relativ günstige Verbrauchswerte vorzuweisen hat, erhält er aufgrund der höheren Preise für Benzin nur eine durchschnittliche Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 2,4**

- + Mazda gewährt eine dreijährige Herstellergarantie bis maximal 100.000 km.
- Für die Beurteilung liegen uns vom Hersteller noch keine Daten vor - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt.

Wertstabilität **Note: 2,9**

Im Klassenvergleich lässt die neue Generation des Mazda 6 einen stabilen Restwertverlauf erwarten.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 2,6**

Auch bei den Anschaffungskosten bewegt sich der Mazda 6 - auch aufgrund seiner umfangreichen Ausstattung - auf akzeptablem Niveau und verpasst nur knapp die Note GUT.

Fixkosten **Note: 1,7**

Auch bei den fixen Kosten leistet sich der Mazda keinen Ausreiter und verdient sich, neben der niedrigeren Besteuerung für Otto-Motoren sowie relativ günstigen Typklasseneinstufungen in der Versicherung, eine gute Note.

Die Motorvarianten **in der preisgünstigsten Modellversion**

Typ	1.8	2.0	2.5	2.0 CD
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1798	4/1999	4/2488	4/1998
Leistung [kW(PS)]	88(120)	108(147)	125(170)	103(140)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	165/4300	184/4000	226/4000	330/2000
0-100 km/h[s]	11,3	9,9	8,0	10,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	200	214	220	204
Verbrauch pro 100 km [l]	7,0S	7,3S	8,4S	6,1D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/18/21	18/19/21	17/21/24	19/21/24
Steuer pro Jahr[Euro]	121	135	168	308
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	507	568	643	524
Grundpreis[Euro]	22.400	25.700	28.500	24.400

- Aufbau:
- ST = Stufenheck
 - SR = Schrägheck
 - CP = Coupe
 - CA = Cabriolet
 - RO = Roadster
- KB = Kombi
- KT = Kleintransporter
- TR = Transporter
- GR = Großraumlimousine
- BU = Bus
- GE = Geländewagen
- PK = Pick-Up
- Versicherung:
- KH = KFZ-Haftpflicht
 - VK = Vollkasko
 - TK = Teilkasko
- Kraftstoff:
- N = Normalbenzin
 - S = Superbenzin
 - SP = SuperPlus
 - D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1798 ccm
Leistung	88 kW (120 PS)
bei	5500 U/min
Maximales Drehmoment	165 Nm
bei	4300 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	215/50R17W
Reifengröße (Testwagen)	215/50R17V
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,7 m
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,3 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,1 s
Bremsweg aus 100 km/h	37 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,0 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	9,7/5,3/7,4 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	161 g/km/ 167 g/km
Innengeräusch 130 km/h	68 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4755 mm/1795 mm/1440 mm
Leergewicht/Zuladung	1382 kg/503 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	520 l/910 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	550 kg/1300 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	64 l
Reichweite	910 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	12 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	139 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	54 Euro
Monatliche Fixkosten	72 Euro
Monatlicher Wertverlust	277 Euro
Monatliche Gesamtkosten	542 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/18/21
Grundpreis	24.900 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch (Paket)	530 Euro
Reifendruckkontrolle (Paket)	530 Euro
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Navigationssystem	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie
Skisack/Durchladeluke	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	450 Euro

^oim Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,2

Karosserie/Kofferraum	2,2
Verarbeitung	1,8
Sicht	2,5
Ein-/Ausstieg	3,0
Kofferraum-Volumen*	1,0
Kofferraum-Zugänglichkeit	3,1
Kofferraum-Variabilität	2,0
Innenraum	2,5
Bedienung	2,2
Raumangebot vorne*	2,3
Raumangebot hinten*	3,1
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,3
Federung	2,3
Sitze	2,1
Innengeräusch	2,2
Heizung, Lüftung	2,5
Motor/Antrieb	2,2
Fahrleistungen*	3,0
Laufkultur	2,0
Schaltung	2,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	1,8
Fahrstabilität	1,7
Kurvenverhalten	1,7
Lenkung*	2,5
Bremse	1,4
Sicherheit	2,7
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,6
Passive Sicherheit - Insassen	2,6
Kindersicherheit	2,3
Fußgängerschutz	4,0
Umwelt	1,5
Verbrauch*	2,2
Abgas	0,8
Wirtschaftlichkeit*	1,8
Betriebskosten*	2,6
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,4
Wertstabilität*	2,9
Kosten für Neuanschaffung*	2,6
Fixkosten*	1,7

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Januar 2008